

Unsern freundliche willige dienst zu tun, Der Churfürst
 von Brandenburg Landesherr besunderst gütlicher freu-
 nde Freund, Er hat E. g. auf unser verhandlung
 seyden dem einen und dem andern die Soldaten
 belangende nicht zur Antwort ersehen lassen, Sol-
 che haben auch heute dato zu nicht empfangen
 und insulbs vernommen, Nün vernommen
 wir gar gerne das so, dergestalt wie der ge-
 meine gessung besser gewesen, mit den gescheh-
 ten Anordnungen unter den Soldaten nicht zu
 lassen, Inwegen auch nicht auf kein andern
 gelegenheit und ungenügend als von den samlet
 haben Stunden von Land und Stadt, wie schon
 nicht solches schon auch gefallen, geschlossen, wie
 das, zu bedürfen man setzen, Inwiefern wir
 aber auch nicht E. g. Antwort vernommen, Das
 der E. Hauptmann albereit selbst sich angaben
 wie schon Soldaten sich das Geld albereit mit
 bloßte, und nicht und Wege vorstellet wie
 Insulbs hinsey zu unterhalten, Solches aber
 ganz und gar dem nun mehr manninglich
 breiten und Ihm E. Hauptmann neben schon
~~aus dem~~ beschlusofakam ausdrücklich von den
 Stunden angangs haben Landtag beschließ
 ganz zu einder laien, Aber gabensir